

Bedienungsanleitung – Federzüge – Serie MBD



Sicherheitshinweise / Allgemeines	Seite 2
Installation	Seite 3
Einstellen der Traglast	Seite 3
Seilstopper	Seite 3
Schlepp-Bremse	Seite 4
Wartung	Seite 4
Garantie	Seite 4
CE-Konformitätserklärung	Seite 4
Typen	Seite 5
Technische Daten	Seite 5

Sicherheitshinweise

Jede Änderung am Produkt und Zubehör darf nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung der Herstellerfirma durchgeführt werden.

Achten Sie darauf, dass die Bedienungsanleitung vor der Installation und Inbetriebnahme des Gerätes vom Bediener vollkommen verstanden worden ist.

Das Produkt darf nur von ausgebildetem und eingewiesenem Personal installiert, gewartet und instand gesetzt werden. Das Personal muss über die bei diesen Arbeiten eventuell auftretenden Gefahren unterrichtet worden sein.

Achtung: Das Zerlegen des Gewichtsausgleichers ist äußerst gefährlich und strikt untersagt.

Last nur bei voll eingezogenem Seil abhängen. Das Seil des Gewichtsausgleichers ist periodisch auf Verletzungen zu überprüfen. Ein beschädigtes Seil am Gewichtsausgleicher darf nicht weiter betrieben werden.

Aufhängung, Lastkarabiner und Sicherungskette sind ständig zu überwachen (DIN 15020 Bl. 2). Sofern Beschädigungen erkennbar sind, ist der Gewichtsausgleicher unverzüglich auszutauschen.

Bitte beachten Sie, dass ein Zurückschnellen des Seiles in unbelastetem Zustand gefährlich ist und die Feder zerstören kann. Die maximale Traglast laut Typenschild darf nicht überschritten werden.

Allgemeines

Der Gewichtsausgleicher dient der Gewichtsentlastung von handgeführten Werkzeugen.

Die Auszugskräfte bleiben über die gesamte Seilauszugslänge konstant.

Der Traglastbereich der Gewichtsausgleicher ist je nach Ausführung gemäß Typenschild differenziert. Höhere als die vorgegebenen Traglasten führen zu Funktionsbeeinträchtigungen und können den Gewichtsausgleicher zerstören.

Installation

Vor der Einrichtung des Gewichtsausgleichers muss sichergestellt werden, dass die ortsfeste Vorrichtung, an welcher der Gewichtsausgleicher befestigt wird, eine ausreichende Stabilität aufweist.

Der Gewichtsausgleicher ist mit einer Aufhängeöse als drehbare Arbeitsaufhängung ausgerüstet. Diese muss zusammen mit dem Gewichtsausgleicher in jeder Arbeitsrichtung frei pendeln können. Aufhängung, Seilauslauf und Seil müssen in einer Linie liegen, um ein Scheuern des Seils am Gehäuse zu vermeiden.

Einem eventuellen Herabfallen des Gewichtsausgleichers muss (entsprechend DIN 15112) durch eine Absturzsicherung vorgebeugt werden. Ein Sicherungsseil muss dazu unabhängig von der Gewichtsausgleicheraufhängung ortsfest gesichert werden. Der mögliche Fallweg darf dabei maximal 100 mm betragen. Bitte achten Sie auch hier auf die notwendige Stabilität der ortsfesten Anlage.

Um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten, darf die Beweglichkeit des Gewichtsausgleichers im Arbeitsbereich durch diese zusätzliche Sicherung jedoch nicht beeinträchtigt werden. Der Gewichtsausgleicher muss frei beweglich sein, um ein Pendeln in Seilzugrichtung zu ermöglichen.

Einstellen der Traglast



Die Last anhängen. Die Federspannung ist mit der Justierschraube per Hand einzustellen.

Durch Drehung im Uhrzeigersinn wird die Federspannung erhöht.



Der Druckknopf ermöglicht eine einfache, stufenweise Verringerung der Federspannung.



Mit dem einstellbaren Seilstopper kann die Idealhöhe des Werkzeugs in der Ruheposition ermittelt werden.

Achtung: Zwischen Seilstopper und Aufhängekarabiner ist ein Abstand von min. 100 mm einzuhalten, um eine Überbeanspruchung der Seil-Endbefestigung zu verhindern.

Schlepp-Bremse

Die Schlepp-Bremse auf der Rückseite des Gewichtsausgleichers ermöglicht es ein Schleppmoment auf die Seiltrommel aufzubringen. Dazu ist der Gewindestift mit einem Schraubendreher bis zum gewünschten Schleppmoment nach rechts zu drehen.



Wartung

Der Gewichtsausgleicher ist einer ständigen Pflege zu unterziehen. Die Reibstellen an Aufhängung und Karabinerhaken sind zu fetten.

Aufhängung und Seil des Federzugs sind ständig zu überwachen (DIN 15020 Bl. 2). Sofern Beschädigungen wie z. B. gerissene Litzen erkennbar sind, ist der Gewichtsausgleicher unverzüglich auszutauschen.

Der Gewichtsausgleicher kann nicht repariert werden. Er ist fachgerecht zu entsorgen.

Garantie

Für den Gewichtsausgleicher gewähren wir eine Herstellergarantie auf Funktion und Fehlerfreiheit des Materials von 6 Monaten ab Lieferdatum. Diese erstreckt sich nicht auf Folgen üblicher Abnutzung, der Überlastung, unsachgemäßer Behandlung oder des Anbaus fremder Teile.

Eine Garantieleistung kann nur übernommen werden wenn uns das Gerät unzerlegt zur Prüfung vorgelegen hat.

Schäden die durch Material- oder Herstellfehler entstanden sind, werden unentgeltlich durch Ersatzlieferung beseitigt.

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

CE-Konformitätserklärung

Wir erklären, dass dieser Gewichtsausgleicher der EG-Richtlinie 89/392 EWG entspricht. Folgende Normen sind angewandt: EN 292, EN 414 und DIN 15112.

Falls dieses Produkt in eine Maschine eingebaut werden soll, ist die Inbetriebnahme dieses Produktes so lange untersagt bis festgestellt wurde, dass diese Maschine den Bestimmungen der EG-Richtlinie Maschinen und den anzuwendenden Normen entspricht.

Typen

Bestell-Nr.	Traglast einstellbar kg	Seilauzugs- länge m
MBD-01	0,2 - 0,7	2,2
MBD-03	0,7 - 1,4	2,2
MBD-05	1,4 - 2,3	2,2

Technische Daten



